

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 25.08.2020

**Zu Ö 5 Spiel und Grünflächen Driescher Hof – Sachstandsbericht zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen
 ungeändert beschlossen
 FB 36/0470/WP17**

Herr Krott begrüßt Frau Jebavy-Kara vom Fachbereich Umwelt.

Herr Deloie dankt Frau Jebavy-Kara für die Vorlage. Bereits in 2017 hätten CDU und SPD die Neugestaltung des Spielplatzes Stettiner Straße gefordert und er freue sich, dass die Umsetzung nun näher rücke. Die Bürgerbeteiligung in Form gemeinsamer Spaziergänge durch das Viertel sei durchweg positiv und erfolgreich verlaufen, es hätte sich eine Vielzahl unterschiedlicher Personengruppen beteiligt und ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse eingebracht. Auch in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte sei die in der Vorlage vorgestellte Planung mit Zustimmung zur Kenntnis genommen worden. Er hofft, dass in 2020/2021 die Ausschreibung erfolgen und die größeren Planungen umgesetzt werden könnten. Allerdings sehe er auch mögliche Konfliktpotenziale auf der Grillwiese sowie der Wiesenfläche in der Herder Straße. Er habe Kenntnis darüber, dass bereits Nachbarn Beschwerden darüber geäußert hätten, dass für die jungen Menschen ein Unterstand errichtet werden solle. Die Nachbarn befürchten eine Zunahme des Lärms. Daher wünscht er sich, dass neben dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit auch der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule den Austausch mit den Nachbarn suche und das Miteinander im Viertel unterstütze.

Frau Scheidt schließt sich dem Lob an und resümiert, dass bereits ein hoher Aufwand sowohl von Verwaltung als auch Politik betrieben worden sei, um die Neugestaltung zu forcieren. Daher freue sie sich über die erzielten Fortschritte und die anvisierte Planung. Sie regt an, dass auch das Stadtteilbüro die Anwohnerschaft einbinde und die Situation beruhige. Gleichzeitig sei sie allerdings der Meinung, dass die jungen Menschen dort gesprächs- und kompromissbereit seien.

Herr Tillmanns weist darauf hin, dass der Stadtteil in der Vergangenheit oft stiefmütterlich behandelt worden sei. Er sei weder dem klassischen Innenstadtbereich zuzuordnen noch handele es sich um einen klassischen Außenbezirk. Daher sei es nun umso erfreulicher, dass der Fokus sowohl von Verwaltung als auch von Politik speziell auf Forst und die Bedürfnisse der Menschen vor Ort gelegt worden sei. Der gesamte Prozess der Bürgerbeteiligung unterstreiche, dass die Planungen diese Bedürfnisse berücksichtigen würden.

Herr Krott weist auf eine Information aus der Vorlage hin, wonach die Kosten mit den allgemeinen Haushaltsansätzen für Spielplätze entnommen werden würden mit Auswirkungen auf andere Plätze. Bereits mit Verabschiedung des Spielplatzkonzeptes habe der Kinder- und Jugendausschuss um eine Prioritätenliste der geplanten Maßnahmen gebeten. Herr Krott erkundigt sich daher, wann mit der Vorlage einer solchen Liste gerechnet werden könne.

Frau Jebavy-Kara erläutert, dass die Stettiner Straße vorgezogen worden sei, daher habe sich die Erarbeitung einer Prioritätenliste verzögert. Sie kündigt eine Vorlage Ende 2020 an. Sofern der Haushaltsplan die Ansätze für die Stettiner Straße bestätige, werde diese in 2021 weiter geplant. Die jungen Menschen vor Ort seien sehr motiviert und würden sich einbringen.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.